

Lkw-Unfall auf der BAB 27

Hamwiede, Lk. Heidekreis (Nds). Am späten Donnerstagabend kam es gegen 22:30 h auf der BAB 27 zwischen den Anschlussstellen Verden und Walsrode zu einem schweren Lkw-Unfall. Ein mit 20 Tonnen Äpfeln beladener Lkw stürzte um, rutschte über die Fahrbahn, touchierte und beschädigte ein Brückengeländer und blieb auf der Seite quer zu den Fahrbahnen liegen. Die Fahrerin war nicht eingeklemmt und konnte das Führerhaus verlassen. Teile des Brückengeländers fielen auf die darunter liegende Straße, wo glücklicherweise niemand fuhr.

Feuerwehrlaute aus Hamwiede hatten die Unfallgeräusche gehört, fuhren die Unfallstelle an und sperrten die Kreisstraße unter der Brücke ab. Da die Unfallmeldung ungenau war, wurde erst die Ortsfeuerwehr Verden alarmiert, kurz danach noch die zuständige Ortsfeuerwehr Walsrode. Die Unfallstelle wurde abgesichert, ausgeleuchtet und ausgelaufene Betriebsstoffe aufgenommen.

Parallel dazu wurden zertrümmerte Brückengeländerteile mittels Flex abgetrennt, um ein weiteres Abstürzen zu verhindern. Zur Bergung des Fahrzeuges forderte die Polizei einen Kran an.

Bevor dieser das Unfallfahrzeug wieder aufrichten konnte, mussten erst die Obstkisten auf ein Ersatzfahrzeug umgeladen und der Diesel aus den Tanks gepumpt werden.

Die Feuerwehr Walsrode verließ um 04:30 h die Einsatzstelle.

Ebenfalls vor Ort waren die Untere Wasserbehörde, die Polizei, die Autobahnmeisterei und ein Abschleppunternehmen.

Text, Fotos: Jens Führer



Unfallstelle in Richtung Brücke



Blick auf das Heck des Sattelaufhängers



Entladen per Hand

Entladen mit dem Radlader